

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Donnerstag, 04.06.2026, 04:30 Uhr

Heute Nacht nur kurz klar, bald wieder mehr Wolken und stellenweise etwas Regen. An Fronleichenam verbreitet Regen, einzelne kräftige Gewitter, windig.

Wetter- und Warnlage:

Ein sommerliches Sturmtief mit Zentrum über Schottland bestimmt am Donnerstag das Wetter in Süddeutschland. Hinter seiner im Tagesverlauf ostwärts ziehenden Kaltfront strömt frische Atlantikluft ein. In Alpennähe macht sich zudem ein weiteres Tief über Oberitalien bemerkbar.

GEWITTER:

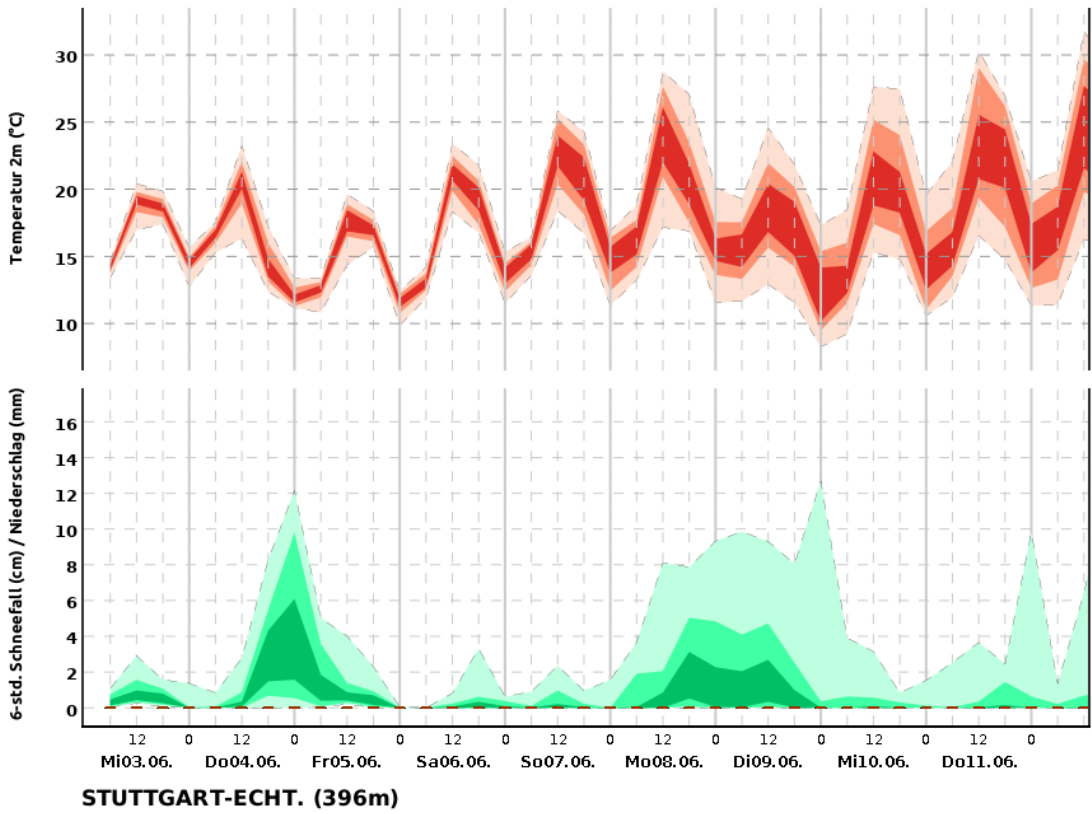
Am Donnerstag einzelne Gewitter - größte Wahrscheinlichkeit dafür am Nachmittag und Abend zum einen im Vorfeld der Kaltfront im Bereich der Alb und zum anderen rückseitig der Kaltfront in Baden. In Verbindung damit starke bis stürmische Böen, vereinzelt auch Sturmböen bis 85 km/h. Zudem lokal Starkregen mit Mengen um 15 l/qm in 1 Stunde (bei den Gewittern im Bereich der Alb auch bis 25 l/qm) sowie Hagel. In der Nacht zum Freitag abklingend.

Am Freitag erneut einzelne Gewitter mit starken oder stürmischen Böen bis 70 km/h und kleinkörnigem Hagel. Lokaler Starkregen dann nur wenig wahrscheinlich.

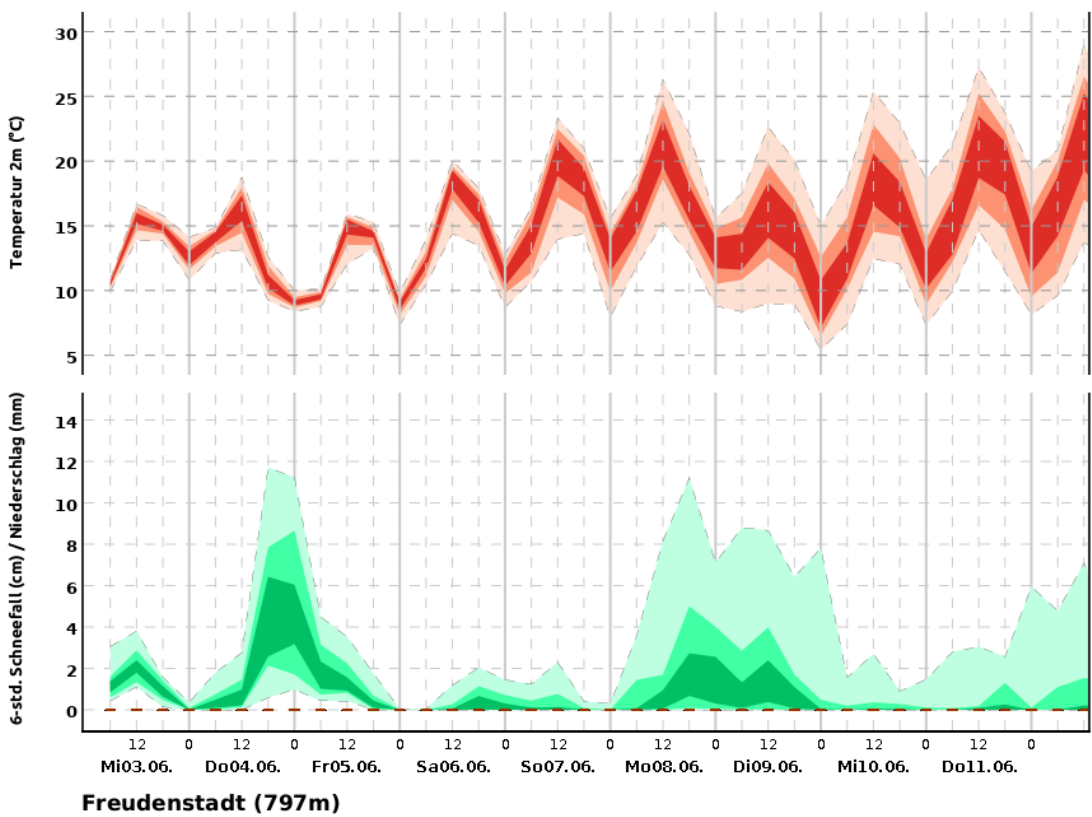
WIND/STURM:

In der Nacht zum Donnerstag auf den Schwarzwaldgipfeln erste stürmische Böen oder Sturmböen um 75 km/h aus Südwest. Am Donnerstag vor allem am Nachmittag und Abend verbreitet Böen zwischen 50 und 60 km/h aus Südwest bis West, im höheren Schwarzwald Sturm-, auf den höchsten Gipfeln auch schwere Sturmböen bis 100 km/h. In der Nacht zum Freitag allgemein abflauend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*

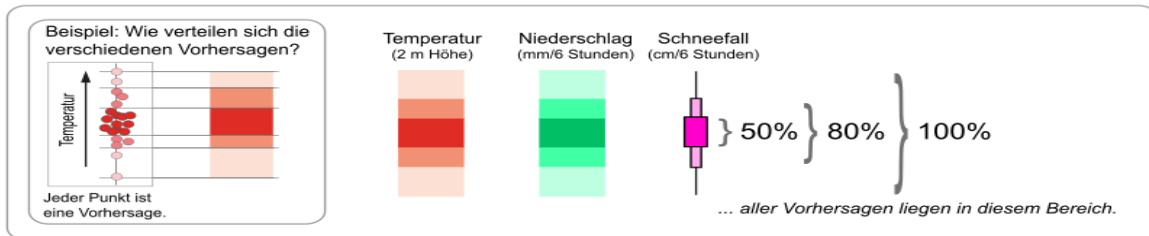


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Ehmann